

Kletterführer
Lechtaler Alpen



Martin Feistl im festen Fels der ersten Seillänge des *Mondspaziergangs* (7-) | Foto: Stefan Feistl

Nachschlag - 1

- Muttetürme



Stefan Feistl
Martin Feistl

G5 Muttekopf – Muttetürme | Nordwestwand ca. 2550m

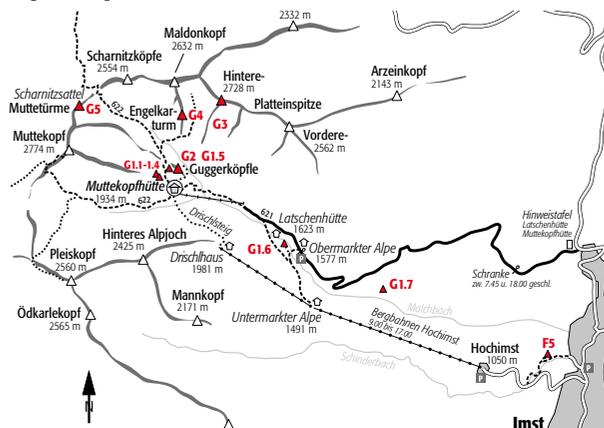


Die Muttetürme sind zwei von den Erstbegehern so benannte markante Gratabsätze zwischen 2546m und 2560m auf dem NNO-Grat, der zum Gipfel des Muttekopfes hinaufzieht. Alle Routen führen entweder auf den Unteren oder Oberen Mutteturm. Wegen der nordwestseitigen Ausrichtung liegt die Wand zwar lange im Schatten, trocknet jedoch nach längeren Regenfällen innerhalb eines regenfreien Tages weitgehend ab. Schnee liegt oft bis August an den Einstiegen im rechten Wandteil. Die Wand wurde fast neu entdeckt, nur Rückstände von einem sehr alten, wahrscheinlich gescheiterten Versuch wurden vorgefunden.

Martin Feistl in der zweiten Länge des Mondspaziergangs (7-)
Foto: Stefan Feistl

Talort
Stützpunkt
Zugang

Imst, 827m
Muttekopfhütte, 1934m [www.muttekopf.at]
Vom Hahntennjoch (1894m) dem Wanderweg Richtung Scharnitzsattel/Muttekopfhütte folgend ins Hahntennkar und durch dieses hinauf zum Anfang der Versicherungen (ca. 50 min). Dort rechts abzweigen und ca. 20m am Wandfuß entlanggehen bis zum Einstieg der blau angeschriebenen Route *Frühlingstreiben* (2350m, GPS (WGS 84): 47° 16' 26,6" N / 10° 39' 17,6" O). Alle anderen Routen werden erreicht, indem weiter im Kar zum eigentlichen Wandfuß aufgestiegen wird (ca. 2400m).
Von der **Muttekopfhütte** dem Wanderweg Richtung Scharnitzsattel folgend ins Scharnitzkar und weiter zum Scharnitzsattel (2441m). Über den markierten und teilweise versicherten Wanderweg ca. 100 Hm nach Norden bis zum Ende der Versicherungen absteigen. Nun weiter wie zuvor beschrieben.



Stefan Feistl genießt die Kletterei auch in der fünften Länge des Letzten Streichs (5)
Foto: Martin Feistl



G5.1	Geburtstagsweg	6-
G5.2	Frühlingstreiben	6-
G5.3	Sonnwendtanz	6
G5.4	Mondspaziergang	7-
G5.5	Ois easy	8- (6,A1)



G5.6	Quere Welt	6-
G5.7	Der letzte Streich	5
G5.8	Kurz und glatt	7-

Fotos: Martin Feistl

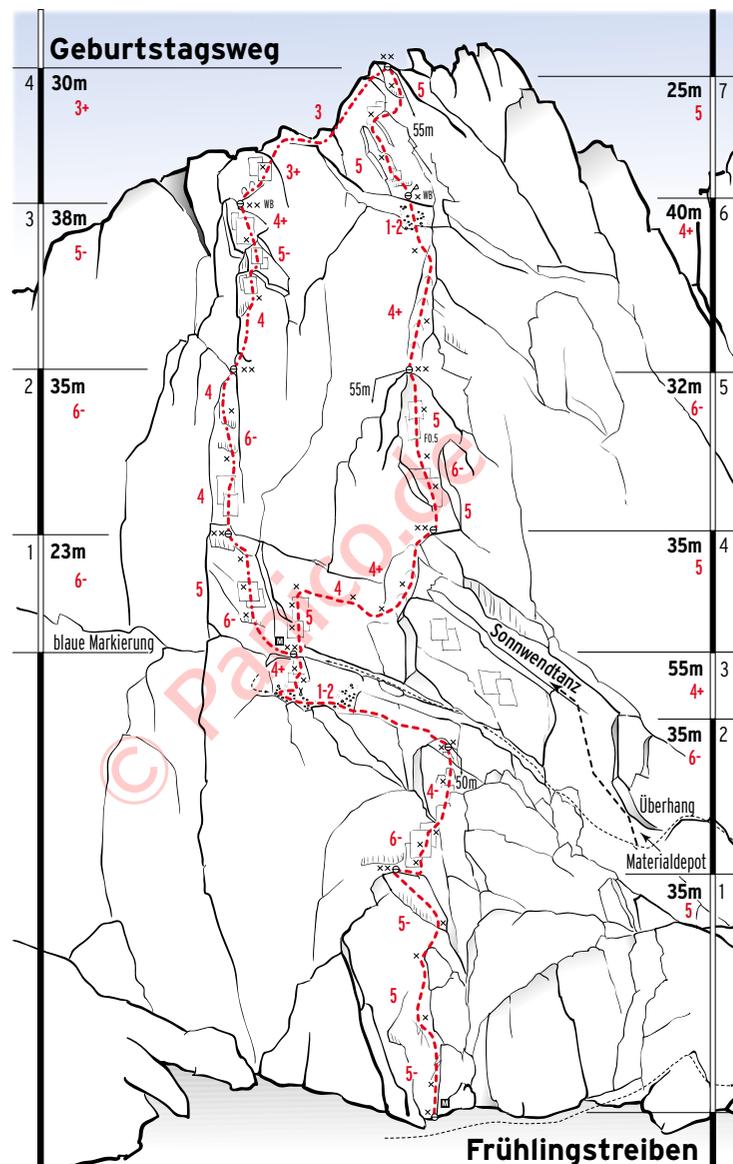
G5.1 Geburtstagsweg 6-

Wandhöhe	ca. 130 m
Kletterlänge	ca. 130 m / 4 SL
Schwierigkeit	6- (E3+) zwei Stellen, meist 5 und 4, 3+ (eine Seillänge)
Charakter	Genussreiche und eher leichtere Kletterei in bestem Kalk. Es muss zusätzlich mit mobilen Sicherungsmitteln gearbeitet werden.
Material	An den Standplätzen jeweils 2 BH, dazu 2-3 BH pro Seillänge als Zwischensicherung. 8 Expressschlingen, Friends in den Größen 0.5-4, verschiedene Bandschlingen und ein 55m-Doppelseil gehören zur Ausrüstung.
Erstbegehung	Christine und Stefan Feistl am 30.6.2012 von unten kommend.

G5.2 Frühlingstreiben 6-

Wandhöhe	ca. 200 m
Kletterlänge	ca. 240 m / 7 SL
Schwierigkeit	6- (E2+) zwei Stellen, meist 5, 4+ (eine Seillänge) und 30m Gehgelände am Vorbau
Charakter	In den ersten drei Längen am Vorbau tolle Kletterei an Rissen und Schuppen. Letztere verlangen dabei einen etwas umsichtigeren Kletterstil. Die oberen vier Seillängen bieten traumhaften Klettergenuss an rauen Kalkplatten und Pfeilern.
Material	1 Bohr- und 1 Normalhaken am vorletzten Stand, sonst jeweils 2 BH an den Standplätzen und jeweils 2-6 BH pro Seillänge als Zwischensicherung. 8 Expressschlingen, Friends 0,5 - 3, verschiedene Bandschlingen und ein 55m-Doppelseil vorteilhaft.
Erstbegehung	Stefan und Martin Feistl am 7.6.2012 von unten.

Abstieg Über die Route *Frühlingstreiben* in zwei Abseilstrecken je 55m wieder zurück zum Einstieg des *Geburtstagsweges*. Von dort noch einmal 50m abseilen bis zum Einstieg der Route *Frühlingstreiben* (s. Topo).



G5.3 **Sonnwendtanz** 6

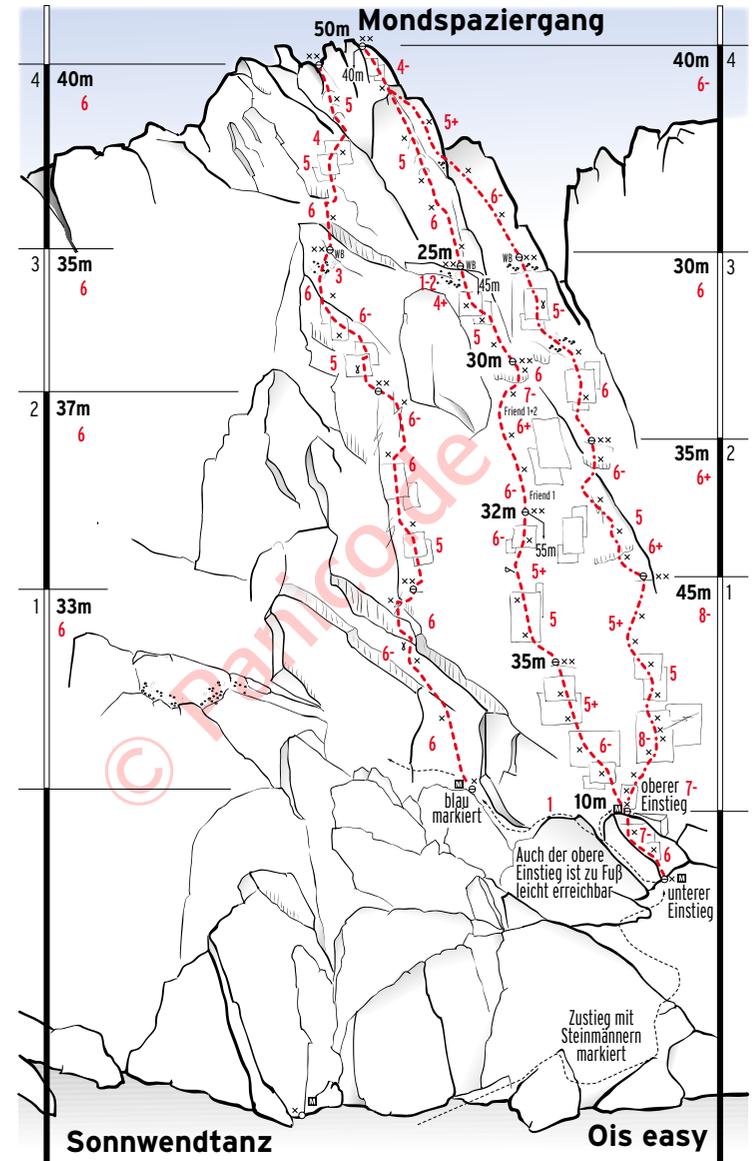
- Wandhöhe** ca. 140 m
Kletterlänge ca. 145 m / 4 SL
Schwierigkeit (E3+) meist 6- und 6 (in jeder Seillänge), nach oben hin auch über längere Strecken 5 und 4, sowie 10 Meter Gehgelände.
Einstieg Einstiegsordinate: (WGS 84) 47° 16' 25,1" N / 10° 39' 17,3" O.
Charakter Am Anfang anhaltende steile Plattenkletterei mit Rissen und kleinen Überhängen. Nach oben hin werden die leichteren Passagen etwas länger, was jedoch aufgrund des extrem kompakten, rauen Felses nicht negativ auffällt. Der 6. Grad sollte beherrscht werden und das Anbringen mobiler Sicherungsmittel nichts Neues sein.
Material Jeweils 2 BH am Stand und 2-3 BH pro Seillänge zur Zwischensicherung, zwei Schlingen wurden zur Orientierung belassen. 8 Expressschlingen, Friends 0,5 - 4, ein Set Bandschlingen und 60m-Doppelseil sind notwendig.
Erstbegehung Steffi, Stefan und Martin Feistl am 24. und 28.6.2012 von unten.

G5.4 **Mondspaziergang** 7-

- Wandhöhe** ca. 170 m
Kletterlänge ca. 180 m / 5 SL
Schwierigkeit 7- (E2+) zwei Stellen, meist 6 und 5, 15 Meter 3
Charakter Traumhafte, gut gesicherte Kletterei an rauen Platten und Pfeilern, sowie einer sichelförmigen Verschneidung mit Abschlussüberhang in der dritten Länge als Sahnehäubchen.
Material Je 2 BH am Stand und 3-7 BH pro Länge zur Zwischensicherung. 10 Expressschlingen, Friends 0,5 - 2 und einige Bandschlingen notwendig.
Erstbegehung Steffi, Stefan und Martin Feistl am 7. und 8.9.2012 von unten.

G5.5 **Ois easy** 8- (6,A1)

- Wandhöhe** ca. 130 m
Kletterlänge ca. 150 m
Schwierigkeit (E2+) In der ersten Länge auf 8 Metern 8- (auch 6,A1 an 4 BH möglich), in den folgenden drei Längen anhaltend zwischen 5 und 6+.
Charakter Außerordentlich knackige Plattenkletterei in der ersten Länge, danach steile und dafür erstaunlich leichte Kletterei an sehr festem, wasserzerfressenen Fels.
Material Je 2 BH am Stand, 2-10 BH pro Länge, 1 Schlinge zur Orientierung. 8 Expressen, Friends 0,5 - 4, verschiedene Bandschlingen angeraten.
Erstbegehung Stefan und Martin Feistl am 20.7.2013 von oben.
Abstieg Abseilen s. Topo



G5.6 Quere Welt 6-

Wandhöhe	ca. 170 m
Kletterlänge	ca. 200 m / 5 SL
Schwierigkeit	(E2+) In Hakenlinie 6, wenn man sich durchschlängelt 6- (2 Stellen), meist 5, 10m 1-2
Einstieg	GPS (WGS 84): 47° 16' 23,8" N / 10° 39' 15,5" O
Charakter	Sehr schöne Route, die nach oben hin immer mehr aufsteilt um dann in der 4. Länge in einem genialen 20m langen Rechtsquergang durch eine große Dächerzone zu ziehen.
Material	8 Expressschlingen, Friends 0,5 - 3 hilfreich, Set an Bandschlingen.
Erstbegehung	Stefan und Martin Feistl am 11.09.2012 von unten.

G5.7 Der letzte Streich 5

Wandhöhe	ca. 170 m
Kletterlänge	ca. 200 m / 5 SL
Schwierigkeit	(E3) Anhaltend 4 und 4+ mit einigen Stellen 5- und einer (trotz einhängen der BH umgehbaren) Stelle 5 in der dritten Länge.
Charakter	Leichteste Route in der Wand, trotzdem perfekter Kalk bis auf wenige bröselige Meter in der ersten Länge. Wunderschöne Platten- und Rissklettere in sehr gutem Fels.
Material	Je 2 BH an den Ständen, 2-4 BH pro Länge und einige SU-Schlingen zur Zwischensicherung vorhanden. 8 Expre, Friends 0,5 - 3 und einige Bandschlingen hilfreich.
Erstbegehung	Steffi, Christine, Stefan und Martin Feistl am 30.8.2013 von unten.

G5.8 Kurz und glatt 7-

Kletterlänge	ca. 80 m / 2 SL
Schwierigkeit	(E2) 7- (eine Stelle), meist im 6. Grad.
Charakter	Schöne und steile, leider nur kurze Sportklettere bei guter Absicherung und rauem Plattenkalk mit schwer zu erreichendem Einstieg (am besten von oben kommend).
Material	Je 2 BH am Stand, 4-7 BH pro Länge als Zwischensicherung vorhanden. 6 Expre, Set Bandschlingen notwendig, Friends sind nicht einsetzbar.
Erstbegehung	Stefan und Martin Feistl am 11.9.2012 von oben.
Abstieg	Quere Welt, Der letzte Streich: Etwa 1 Länge auf dem NNO-Grat in Richtung Muttekopf weiterklettern (2-3). Für alle Routen: 1x35m und 1x45m über die Route <i>Kurz und glatt</i> und 1x60m zum ersten Stand vom <i>Letzten Streich</i> abseilen. Von hier 20m aufsteigen zum ersten Stand der <i>Queren Welt</i> und dort 1x35m zum Einstieg abseilen. Der schnellere Abstieg, aber ausgesetzt! Am Grat leicht in 5 Minuten (davon 15m 3) zum dritten Stand der <i>Queren Welt</i> direkt am NNO-Grat. Von dort in wenigen Minuten zum <i>Mondspaziergang</i> abklettern (3) und über diesen 3x abseilen.

